

Team-DM Masters: Zwei Titel und drei weitere Podestplätze für den LVN



Gold für StG Bedburg-Dinslaken-Goch (Foto von E. Siemer/TV Bedburg) & KOMMA5° Athletics (Foto von W. Heckner)

Troisdorf, 13. September 2026

Bericht: Alfred Hermes

Das Wetter meinte es nicht gut mit den Masters-Athletinnen und -Athleten: Der gesamte Wettkampftag in Troisdorf war von Regen geprägt. Die widrigen Bedingungen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch nicht abschrecken. Im Gegenteil: Sie zeigten starke Leistungen und erzielten teilweise Ergebnisse, die ihre bisherigen Vorleistungen deutlich übertrafen.

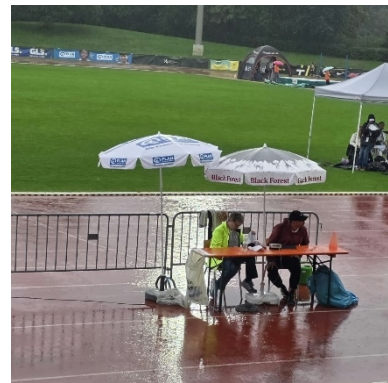


Foto von W. Heckner

Von den acht für den LVN gestarteten Teams sicherten sich gleich zwei den Deutschen Meistertitel. Gold ging an die StG Bedburg-Dinslaken-Goch in der Altersklasse W40/W45 sowie an KOMMA5° Athletics in M40/M45. Die Startgemeinschaft KOMMA5° Athletics setzt sich aus den Vereinen TV Herkenrath, LT DSHS Köln und Dürener TV 1847 zusammen.

Ergebnisübersicht: [Ergebnisse der Team-DM Masters](#)

Die Ergebnisse der LVN-Teams im Einzelnen

Gold M40/M45: KOMMA5° Athletics

Qualifikationsleistung: 8.481 Punkte; Endergebnis: 9.202 Punkte

KOMMA5° Athletics steigerte die eigene Qualifikationsleistung um mehr als 700 Punkte und gewann mit 9.202 Punkten souverän den Deutschen Meistertitel. Der Vorsprung auf den Zweitplatzierten betrug rund 500 Punkte. Das war auch notwendig, denn die StG Bad Köstritz-Zeulenroda-Gera kam mit 8.422 Punkten nahezu an ihre eigene Qualifikationsleistung heran.

Besonders wertvoll für das Mannschaftsergebnis waren mehrere Leistungen jenseits der 600-Punkte-Marke. In der Staffel kamen sogar mehr als 1.200 Punkte zusammen:

- 100 m: Paul Janas – 11,86 Sek. (–0,3) – 647 Punkte
- 800 m: Kolja Ewert – 2:10,99 Min. – 628 Punkte
- 3.000 m: Vladislav Heints – 9:48,09 Min. – 619 Punkte
- 4 x 100 m: 48,91 Sek. – 1.259 Punkte

Gold W40/W45: StG Bedburg-Dinslaken-Goch

Qualifikationsleistung: 6.146 Punkte; Endergebnis: 6.213 Punkte

Auch die StG Bedburg-Dinslaken-Goch konnte sich den Deutschen Meistertitel sichern. Mit 6.213 Punkten übertraf die Startgemeinschaft ihre Qualifikationsleistung.

Auffälligste Punktesammlerin war Alexandra Kraienhorst, die sowohl über 800 Meter (2:19,86 Min. – 611 Punkte) als auch über 100 Meter (13,76 Sek. – 518 Punkte) wichtige Zähler zum Mannschaftsergebnis beisteuerte.

Silber M30/M35: Korschenbroicher LC

Qualifikationsleistung: 8.599 Punkte; Endergebnis: 8.561 Punkte

Der Korschenbroicher LC gewann mit 8.561 Punkten die Silbermedaille. Die größten Punktesammler des Teams waren die Diskuswerfer Jens Reifschneider (38,78 m – 603 Punkte) und Jens Loosen (38,44 m – 600 Punkte), die jeweils 600 und mehr Punkte erzielten.

Silber W40/W45: Moerser TV

Qualifikationsleistung: 5.887 Punkte; Endergebnis: 5.842 Punkte

Der Moerser TV konnte sich gegenüber dem Qualifikationsrang um einen Platz verbessern und gewann die Silbermedaille. Damit stand nach der StG Bedburg-Dinslaken-Goch ein zweites LVN-Team in der Altersklasse W40/W45 auf dem Podest.

Ein besonders umfangreiches Programm absolvierten Andrea Martini und Sabrina Hör. Beide gingen in jeweils drei Einzeldisziplinen an den Start und übernahmen zusätzlich einen Einsatz in der 4x100-Meter-Staffel.

Auch die **StG 1KOMMA5° Athletics** war bei der Ehrung der W40/W45 vertreten. Das Team belegte mit 5.620 Punkten den vierten Platz und konnte sich damit ebenfalls gegenüber dem Qualifikationsrang um einen Platz verbessern.

Silber M70/M75: StG Hünxe-Bedburg-Duisburg

Qualifikationsleistung: 7.125 Punkte; Endergebnis: 6.745 Punkte

Die StG Hünxe-Bedburg-Duisburg mit Athleten des MSV Duisburg 02 LA, STV Hünxe und TV Bedburg 1927 gewann in der Altersklasse M70/M75 die Silbermedaille.

Bemerkenswert ist, dass die Qualifikationsleistung der Startgemeinschaft mit 7.125 Punkten sogar über dem späteren Siegerergebnis lag. Die StG Werther/Brackwede/Lanstrop (WE) gewann den Titel mit 7.066 Punkten.



Foto von W. Heckner

Die Marke von 600 Punkten übertraf Friedhelm Unterloh im Weitsprung. Mit 3,97 Metern erzielte er 617 Punkte. Zusätzlich trug er in der 4x400-Meter-Staffel zu einer starken Zeit von 60,35 Sekunden und einer Wertung von 1.238 Punkten bei.

Nach dem ersten Wettkampf musste das Team allerdings einen Rückschlag verkraften: Erhard Hunold stürzte im 100-Meter-Lauf und blieb dadurch weit unter seinem Leistungsvermögen. In der abschließenden 4x400-Meter-Staffel konnte er jedoch entscheidend dazu beitragen, dass das Team die Aufholjagd relativ erfolgreich abschloss noch auf den zweiten Platz vorlief.

Bronze W30/W35: StG 1KOMMA5° Athletics

Qualifikationsleistung: 7.168 Punkte; Endergebnis: 6.673 Punkte

Die StG 1KOMMA5° Athletics, bestehend aus Athletinnen des TV Herkenrath, LT DSHS Köln und Dürener TV 1847, gewann mit 6.673 Punkten die Bronzemedaille.

Eine Disqualifikation über 800 Meter führte allerdings zu einem erheblichen Punktverlust. Dadurch konnte auf dieser Strecke nur eine statt der möglichen zwei Wertungen in das Mannschaftsergebnis einfließen. Der Rückstand war am Ende nicht mehr aufzuholen und kostete das Team den möglichen zweiten Platz.

Der TSV Schleißheim (BY) belegte mit 6.924 Punkten Rang zwei, blieb damit allerdings deutlich unter der Qualifikationsleistung der Startgemeinschaft aus Herkenrath, Köln und Düren.

Erfolgreiche Bilanz trotz widriger Bedingungen

Zwei Deutsche Meistertitel und drei weitere Podestplätze – die Bilanz der LVN-Teams bei der Team-DM Masters kann sich sehen lassen. Trotz des anhaltenden Regens zeigten die Athletinnen und Athleten großen Einsatz und überzeugten mit zahlreichen starken Leistungen. Besonders erfreulich: Mehrere Teams konnten ihre Platzierung gegenüber der Qualifikation noch verbessern und damit ihre gute Vorbereitung im Wettkampf bestätigen.